

Georg-Büchner-Gymnasium

30 Gäste aus Moulins empfangen

Bad Vilbel. Mit reichlich Proviant für die lange Heimreise und vielen guten Wünschen sowie einigen Tränen wurden am Dienstag 30 Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerstadt Moulins von ihren Gastgebern aus Bad Vilbel verabschiedet. Sie hatten im Zuge des deutsch-französischen Schüleraustausches zwischen dem Lycée Banville und dem Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) eine Woche in Bad Vilbel verbracht. Dabei wurden nach Auskunft von Dagmar Geng vom GBG die beim Besuch der deutschen Gruppe in Moulins Anfang Februar geknüpften Kontakte vertieft. Die Gäste konnten außer Bad Vilbel auch Frankfurt und Mainz kennenlernen.

Kontakt als »Garant für Stabilität Europas«

Zum Auftakt waren alle Teilnehmenden mit ihren Lehrerinnen sowie den beiden Vertreterinnen des Partnerschaftsvereins, Susanne Kreuzer und Luitgart Ehrbeck, vom Schulleiter des GBG, Carsten Treber, und dem Bad Vilbeler Bürgermeister Sebastian Wysocki in der Aula der Schule begrüßt worden. Sowohl Wysocki, als auch

Treber betonten, dass der gute Kontakt zwischen Franzosen und Deutschen ein Garant für die Stabilität Europas seien und dass ein Schüleraustausch die beste Grundlage für gegenseitiges Verständnis und freundschaftliche Kontakte bilde. Um dieser Botschaft Nachdruck zu verleihen, wurden in beiden Reden kurze Passagen auf Französisch gehalten, was von den Schülern mit spontanem Beifall gewürdigt wurde. Nach einer anschließenden Stärkung mit Brezeln und belegten Brötchen machten sich die französischen Gäste auf eine erste Erkundungstour durch Bad Vilbel. In den folgenden Tagen standen Workshops im Deutschen Filminstitut und Filmmuseum sowie im Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt auf dem Programm sowie eine Stadtführung in Mainz mit Besuch des Gutenbergmuseums.

Nach dem Wochenende in den Gastfamilien hatten die französischen Gäste die Gelegenheit, an einigen Stunden Unterricht teilzunehmen, bevor der offizielle Teil der erlebnisreichen Woche mit einer gemeinsamen Kinovorstellung und einem großen Pizzabüfett zu Ende ging. red



Gelebte Freundschaft: Die Gäste aus Moulins und ihre Gastgeber. PV